



Hoch begabten Förderung

WISSENSWERTES FÜR ELTERN

Auswahlverfahren

Das Angebot der Hochbegabtenklassen wendet sich an ausgewiesene hochbegabte Kinder und Jugendliche. Das Auswahlverfahren ist zweistufig, an eine Prüfung des Intelligenz-Quotienten (IQ) und des intellektuellen Profils schließen sich für diejenigen Kinder, die den vorgegebenen IQ-Bereich erreicht haben, Auswahlgespräche an der Schule an. Die Entscheidung über die Aufnahme trifft die Schulleitung.

Anmeldung

Es gilt der übliche Anmeldetermin für die auf der Grundschule aufbauenden Schularten. Wenn Sie Ihr Kind für einen Hochbegabtenzug an einem der ausgewählten Gymnasien anmelden, erhalten Sie die Einladung zum Auswahlverfahren.

Beratung

Für alle Fragen im Zusammenhang mit Hochbegabung steht Ihnen das Kompetenzzentrum am Landesgymnasium für Hochbegabte in Schwäbisch Gmünd gerne zur Verfügung.

Kompetenzzentrum am Landesgymnasium für Hochbegabte
Universitätspark 21
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 10438-100
E-mail: info@kh-gmuend.de
Internet: www.lgh-gmuend.de

Telefonische Sprechzeiten:
Dienstag und Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Schlossplatz 4, 70173 Stuttgart, oeffentlichkeitsarbeit@km.kv.bwl.de

Redaktion:
Günter Reinhart (verantwortlich), Claudia Stuhmann, Markus Heinkele

Gestaltung:
KonzeptQuartier® GmbH, Melli-Beese-Straße 21, 90768 Fürth

Druck:
Schwäbische Druckerei, Stuttgart

2. Auflage, Dezember 2008



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



BILDUNGSLAND



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Hochbegabtenzüge an ausgewählten Gymnasien



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

keine Gesellschaft kann es sich leisten, Begabungen verkümmern zu lassen. Wir brauchen Menschen, die bereit sind, überdurchschnittliche Verantwortung zu übernehmen, weil sie überdurchschnittlich begabt sind. Umgekehrt müssen wir den Menschen, die besondere Begabungen haben, die Möglichkeit geben, diese zu entfalten und einzusetzen.

Doch hochbegabte Kinder sind unterschiedlich. Daher brauchen sie unterschiedliche Förderangebote. Selbstverständlich können sie an jeder Schule gefördert werden. Aber nicht selten sehen sich Hochbegabte Ablehnung, Neid und Idealisierung ausgesetzt. Deshalb haben wir eigene Förderangebote geschaffen, an denen hochbegabte Schülerinnen und Schüler sich nicht „irgendwie anders“ fühlen müssen, an denen Lehrerinnen und Lehrer für ihre Begleitung, Erziehung und Förderung besonders Sorge tragen, an denen ihre Eltern begleitet werden.

Ich wünsche allen hochbegabten Schülerinnen und Schülern, dass sie mit Freude und Erfolg einen guten Weg in unseren Schulen gehen können.

Helmut Rau MdL

Minister für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg

Hochbegabtenzüge an Gymnasien

Auch hochbegabte Kinder sollen in der Nähe ihres Wohnortes gefördert werden. Dazu richtet das Land Baden-Württemberg eigene Klassen an öffentlichen Gymnasien ein.

„Wir müssen denjenigen mit außerordentlichen Begabungen genauso gerecht werden wie jenen, die sich eher schwer tun,“ begründeten Ministerpräsident Günther H. Oettinger und Kultusminister Helmut Rau.

Ausgewählt wurden Gymnasien, die sich durch hohe schulische Qualitätsstandards und durch eine gute Anbindung an das öffentliche Verkehrssystem auszeichnen. Die Standorte erfassen die geographischen Räume des Landes, sodass fast jedes hochbegabte Kind in zumutbarer Entfernung eine Förderklasse erreichen kann. Auch das Landesgymnasium für Hochbegabte mit Internat und Kompetenzzentrum in Schwäbisch Gmünd wird ab dem Schuljahr 2008/2009 externe Schülerinnen und Schüler aufnehmen.

Unterrichtskonzept

In allen Hochbegabtenklassen wird der Bildungsplan schneller vermittelt, um zusätzlichen Freiraum für ein erweitertes Unterrichtsangebot zu schaffen, ohne die Wochenstundenzahl zu erhöhen.

Profil

Die Zusatzangebote im Hochbegabtenzug werden von jeder Schule vor Ort selbst ausgestaltet und orientieren sich am jeweiligen Schulprofil und am Schulcurriculum. Dabei arbeiten die Schulen auch mit außerschulischen Partnern wie Hochschulen, Wirtschaft, Seminaren und Akademien zusammen.

Abschluss

Die Hochbegabtenzüge werden bis zum Beginn der Kursstufe geführt; diese schließt mit dem Zentralabitur Baden-Württemberg und dem Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife ab.